

Regionaljournal Steiermark

Alpine Notlage – Hubschrauberbergung am Grimming

Bei einer Bergtour auf den Grimming Sonntagvormittag erlitt ein 41-jähriger Wiener medizinische Probleme und musste vom Polizeihubschrauber geborgen und ins Krankenhaus gebracht werden.

Gegen 08:00 Uhr brachen zwei Freunde, ein 41-Jähriger aus Wien und ein 50-Jähriger aus dem Bezirk Villach-Land (K), zu einer Bergtour auf den 2.351 Meter hohen Grimming auf. Sie starteten im Bereich Kulm in Bad Mitterndorf und wählten den Nordanstieg.

Gegen 11:30 Uhr konnte der 41-Jährige aufgrund starker, anhaltender Krämpfe am gesamten Körper nicht mehr weitergehen. In der Folge wurde die Bergung des Mannes durch den Polizeihubschrauber „Libelle Steiermark“ mittels Taus durchgeführt. Vom Landeplatz im Bereich der Kulmschanze wurde er anschließend in das LKH Bad Aussee gebracht.

Beide Bergsportler waren mit Kletterhelmen, Klettergurten, Kletterausrüstung und Bergschuhen ausgestattet. Zum Zeitpunkt der Bergung herrschte Schönwetter.

An der Bergeaktion waren neben der Alpinpolizei Liezen und dem Polizeihubschrauber des Bundesministeriums für Inneres auch sechs Bergretter der Ortsstelle Bad Mitterndorf beteiligt.